

John Millington Synge

Die Pennerhochzeit
Stück in 2 Akten
(The Tinker's Wedding)

Deutsch von Martin Michael Driessen

2 D, 2 H

UA: 11.11.1909 / His Majesty's Theatre, London

"Das Geschehen wird durch Sarah Casey in Gang gesetzt, die seit Jahren mit dem Kesselflicker Michael Byrne von Markt zu Markt zieht und ihm bereits mehrere Kinder geboren hat. (Sie) will plötzlich kirchlich getraut werden, ein Ansinnen, das bei Michael und seiner Mutter Mary auf völliges Unverständnis stößt. Daß Sarahs Argument, sie wolle von den "anständigen" Leuten nicht länger scheel angesehen werden, nur ein Vorwand ist (in Wirklichkeit geht es ihr darum, Byrnes auch im Alter sicher zu sein), merkt sogar der Priester, den Michael nur aufsucht, weil Sarah ihm mit einem Rivalen gedroht hat. Die Gebühr, die der Priester verlangt, kann und will der Kesselflicker aber nicht voll bezahlen, und nach längerem Feilschen erklärt sich der Geistliche schließlich bereit, die Trauung für weniger Geld vorzunehmen, falls man ihm eine bestimmte Zinnkanne überlasse. Das Ehesakrament hat also für beide Seiten einen rein finanziellen Wert, der kühl abgeschätzt wird. Nachts, als Sarah und Michael sich zum Hühnerstehlen fortgeschlichen haben, nimmt die alte, stets durstige Mary die Kanne aus der Verpackung, ersetzt sie durch einige leere Flaschen und tauscht sie beim Wirt gegen Bier ein. Als der Priester am Morgen den Betrug bemerkt und die Polizei rufen will, kommt es zu einem Handgemenge, bei dem er gefesselt, mit Ersäufen im Sumpf bedroht und erst freigelassen wird, als er den Kesselflickern geschworen hat, nichts gegen sie zu unternehmen. Der Möglichkeit beraubt, sie dem weltlichen Gesetz auszuliefern, rächt er sich so, wie es ihm sein geistliches Amt erlaubt: Auf lateinisch verflucht er die rasch die Flucht ergreifenden Kesselflicker." (Kindlers Neues Literatur Lexikon)